

Presseinformation

Sparkasse Saarbrücken mit Mobiler Filiale unterstützt

Kreissparkasse Köln leistet mit ihrem Sparkassenbus Hochwasserhilfe

Köln, den 6. Juni 2024

Zur Hochwasserhilfe hat die Kreissparkasse Köln eine ihrer Mobilen Filialen ins Saarland geschickt. Im Zuge der Unwetter vom 17. Mai 2024 waren dort Filialen der Sparkasse Saarbrücken überschwemmt und massiv beschädigt worden, so dass sie der Kundschaft länger nicht zur Verfügung stehen.

„Es ist noch nicht so lange her, dass unsere Region und damit auch eine Vielzahl unserer Filialen vom Hochwasser betroffen waren“, sagt Christian Bonnen, Privatkundenvorstand der Kreissparkasse Köln. „Ein flexibles Angebot wie unser Sparkassenbus hat sich in einer solchen Krisensituation als sehr hilfreich erwiesen, um den Menschen in der betroffenen Region den Zugang zu Bargeld und Finanzdienstleistungen zu gewährleisten. Wir haben daher nicht gezögert, Mitarbeiter mit einem Fahrzeug ins Saarland zu schicken, als die Sparkasse Saarbrücken bei uns angefragt hat.“

Für einen Zeitraum von zunächst vier Wochen wird die Mobile Filiale in den Ortschaften Großrosseln und Geislautern im Einsatz sein. Für die Kundinnen und Kunden stehen in der Mobilen Filiale Mitarbeitende der Sparkasse Saarbrücken zur Verfügung und werden von einem Kollegen der Kreissparkasse Köln unterstützt.

Bildunterschrift

Mitarbeitende der Sparkasse Saarbrücken und der Kreissparkasse Köln sind in der Hochwasserregion im Saarland gemeinsam für die Kundschaft da.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 1.467